

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

110 (22.4.1876) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. Zweites Blatt.

Samstag den 22. April

1876.

## Aufündigung.

22. In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Gantmasse der Bierbrauer Heinrich Schmitt Ehefrau, Marie geb. Heftermann hier, die nachverzeichnete Liegenschaft

Montag den 1. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein an der Langenstraße dahier unter Nr. 162 beiderseits neben der Rheinischen Baugesellschaft gelegener Bauplatz im Flächengehalt von ungefähr 43,68 Quadratrußen.

Anschlag 27,438 M. 57 Pf.

Karlsruhe, den 31. März 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

J. Meyer, Notar.

## Fahrnißversteigerung.

3.1. Montag den 24. April d. J. versteigere ich in der goldenen Waage, Fähringerstraße Nr. 73, Bezugs halber aus Auftrag gegen Baarzahlung zwei gebrauchte französi. Bettladen mit Kopf, eine Kommode mit fünf Schubladen und Marmorplatte, 1 runder Tisch, 1 Spiegel in Goldrahme (groß), 1 Arbeitstisch für Schneider, 2 Kanapee, 2 Chiffonnières, 1 Zulegtisch, verschiedene Betten, Weißzeug, drei schöne Zimmer-Uhren und sonstigen Hausrath, einige Bildereien, 1 Küchenschrank; ferner eine Partie gebrauchte Fenster und Vorfenster, Glas- und Holzthüren, Weinfässer, eine Leiter, ein Karren, wozu Liebhaber ergebenst einladet

A. Wüest, Auktionator.

Es werden noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Amalienstraße 26 sind im 3. Stock auf 23. April 2-3 geräumige, unmöblirte Zimmer ohne Küche zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Herrenstraße 60 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich bezugsfähig zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 37 im 3. Stock.

\* Karlsstraße 13 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer nebst allen Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock zu erfragen.

\* Kronenstraße 46 sind auf 23. Juli 2 Wohnungen zu vermieten, die eine im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, die andere im 2. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller.

\* Spitalstraße 4 ist auf 23. Juli eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres parterre.

\* Werderstraße ist sogleich eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Laden sogleich zu vermieten.

2.1. Wegen Geschäftsaufgabe ist ein Laden (ohne Wohnung) mit drei Auslagefenstern, in bester Lage der Stadt, sogleich zu vermieten. Näheres Langenstraße 159.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Ein Laden mit 3 Zimmern, Magazin und

Keller; eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, sind sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Berenstraße 15 im 2. Stock.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Auf 23. Juli ist Steinstraße 18 im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stock.

2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern und Kammer ist sogleich oder später an eine einzelne Person zu vermieten: Wilhelmstraße 4.

\* Im Bahnhofstheil (Schützenstraße) ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Gasthaus zum Ritter im 2. Stock.

Stephanienstraße 47 ist der zweite Stock (Entresol), bestehend aus 6 Räumen, Küche, Kammer, Kohlen- und Gemüseteller, Gas- und Wasserleitung, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage.

## Zimmer zu vermieten.

\* 2.1. Es ist sogleich oder auf 1. Mai ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 42, 2 Stiegen hoch.

\* Zwei hübsch möblirte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), beide vornheraus, sind auf 1. Mai billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 9 im Laden.

\* Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Leopoldstraße 23 ist ein kleines Mansardenzimmer sogleich billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

\* Kronenstraße 47 sind im 3. Stock zwei hübsch möblirte Zimmer an solide Herren zu vermieten.

\* Ein gut möblirtes Mansardenzimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Ebenfalls ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter abzugeben. Zu erfragen Kronenstraße 30 im 3. Stock.

\* Ecke der Stephanien- und Hirschstraße 2, parterre, ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: verlängerte Ritterstraße 40.

\* Marienstraße 25 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen anständigen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

\* Fähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes, sind sogleich oder auf den 1. Mai 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an 1-2 Herren zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden: Karlsstraße 30, 2 Treppen hoch.

\* Ein großes, schön möblirtes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten bei Frau A h m u s, Spitalstraße 25.

2.1. Zwei gut möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Spitalstraße 25 im Eckladen.

\* Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein sehr schön möblirtes Zimmer auf 1. Mai an einen Herrn zu vermieten.

\* Hirschstraße 13 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstücken zu vermieten und kann sogleich oder auf 1. Mai bezogen werden.

\* Fähringerstraße 11 im 2. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen könnte auch ein Schlafzimmer dazu gegeben werden.

\* Ein mit schöner Aussicht auf die Langenstraße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer ist zum sofortigen Bezug an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 37, 2 Stiegen hoch.

\* 2.1. Ein großes, helles Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Langenstraße gehend, ist unmöblirt auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Langenstraße 20 im 2. Stock.

## Wohnungsgefuche.

\* Ein Beamter (pünktlicher Mietbezahler) mit Familie sucht zum 23. Juli eine gesunde Wohnung mit Wasserleitung, möglichst im Bahnhofstheil zu dem Preise von ca. 450 Mark zu mieten. Angebote werden unter A. G. im Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf 23. Juli wird eine Wohnung von drei Zimmern sammt Zugehör, womöglich parterre, zu mieten gesucht. Näheres Kronenstraße 34 im Hinterhaus.

## Dienst-Anträge.

\* Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Zirkel 24 im untern Stock rechts.

\* Ein solides Mädchen, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen, kinderlosen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 34 parterre.

\* Ein Zimmermädchen, welches auch serviren kann, wird sogleich gesucht im Café Bez, Spitalstraße 30.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel bei einer Familie ohne Kinder gegen guten Lohn eine Stelle: Herrenstraße 19, 2. Stock, Thüre links, Ecke der Langenstraße.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Akademiestraße 39 im Hinterhaus.

Ein braves Mädchen kann sogleich in Dienst treten: Waldstraße 5.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nie gedient hat, sucht eine Stelle; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres Langenstraße 112 im Hinterhaus.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 1 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen von ehrlichen Eltern, welches aus der Schule kommt, sucht ein Unterkommen bei einer Herrschaft zu einem Kinde. Zu erfragen Bahnhofstraße 42 im 4. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 9 im Hinterhaus.

\* Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen können, suchen Stellen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 43.

**G e s u c h.**

2.2. Ein hiesiger Angestellter wünscht 80 Mark gegen gute Zinsen und ansehnliche Vergütung aufzunehmen. Gefällige Anträge unter L. W. 72 Karlsruhe postlagernd.

**Kapital-Gesuch.**

\* Es wird ein Kapital von 1200-1500 Mark gegen mehr als doppelte Sicherung in Liegenschaften auf ein Jahr sogleich oder auf den 1. Mai aufzunehmen gesucht. Man bittet Adressen unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Retoucheure,**

gelibt auf Aluminpapier, werden zum sofortigen Eintritt gesucht von

**Schulz & Suck,** Photographen.

**Schreiner,**

einige tüchtige, finden lohnende Stückarbeit bei

**H. Naible,** Bismarckstraße 25.

**Tüchtige Arbeiter**

auf große und kleine Stücke werden gesucht durch das Herrenhaarderode-Geschäft von **M. Frant** in Dürkheim a. d. G.  
Für Jaguettes . . . 10 - 12 Mark,  
" Hofen und Besse . . . 3 - 3 1/2 "  
Reisepfeifen werden vergütet.

6.2.

**Köchin-Gesuch.**

\* Nach Frankfurt wird auf 1. Mai gegen hohen Lohn eine tüchtige Köchin gesucht, welche auch im Einmachen erfahren ist. Nähere Auskunft wird Bähringerstraße 78 eine Stiege hoch erteilt.

**Ein Hausknecht**

wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Waldstraße 55.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen geübt ist, auch das Maschinennähen und Bügeln erlernt hat, findet dauernde Stelle bei **M. Lantermich & Sohn,** Hoffattler und Tapezier.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein zuverlässiger Mann, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht in einem hiesigen Geschäftshause placirt zu werden. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Hinterhaus im 2. Stock.

Eine gut empfohlene Köchin, sowie mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen und allen Hausarbeiten vorstehen können, auch ein Zimmermädchen, suche ich sogleich oder in 8 Tagen zu placiren. **F. Schumacher,** Stellenvermittlungsbureau, Steinstraße 16.

**Stellen suchen:**

mehrere Hausknechte durch das Stellennachweis-Bureau von **C. Brückner,** Langestraße 126.

**Stellen suchen:**

mehrere bürgerliche Mädchen durch das Stellennachweis-Bureau von **C. Brückner,** Langestr. 126.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein Mädchen empfiehlt sich zur Ausbille im Serviren; auch nimmt sie Ausbille in Privatdiensten an. Näheres Durlacherthorstraße 57.

\* Eine gewandte Einlegerin sucht in einer Druckerei Beschäftigung; auch würde dieselbe andere leichte Handarbeit übernehmen. Zu erfragen Herrenstraße 22 im 2. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls wird Beschäftigung im Weisnähen, sowie Steppen auf der Maschine angenommen.

**Buchstaben**

werden in Wäsche gestickt: Langestraße 243 parterre.

**Verloren.**

\* Ein Kinder-Shawl wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei Frau Pfau, Kleine Herrenstraße 4.

\* Verloren wurde am Mittwoch Abend von der Mühlburger Landstraße bis zur Herrenstraße eine **Perlmutter-Vorgnette.** Gegen Belohnung abzugeben: Herrenstraße 12 im 2. Stock.

**Fahrsstuhl**

zu verkaufen: Viktoriastraße 21 im 2. Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

2.1. Ein älteres Klavier ist zum Preis von 60 Mark zu verkaufen: Friedrichsplatz 2 im 2. Stock.

\* Bähringerstraße 17 sind verschiedene Möbel, worunter Chiffonniere, Kommode, Bettladen mit Koff, Alles wie neu, zu verkaufen.

\* Ein einfacher Schreibtisch von Eichenholz und ein älterer, eiserner Herd sind zu verkaufen: Hirschstraße 2 parterre rechts.

\* Ein noch gut erhaltenes, weißes Kinderwägelchen und zwei Regenfässer sind zu verkaufen: Bähringerstraße 53 im 2. Stock.

\*2.1. Eine gute Violine ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein sehr guter Wagner'scher Herd, mittlerer Größe, ist sammt Bügelrechaud zu verkaufen: Waldstraße 3.

\* Wo eine Streichzither und eine D-Flöte billig zu kaufen sind, ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Kaufgesuch.**

\* Altes Stroh aus Strohsäcken oder Packstroh wird gekauft: Karlsstraße 20.

**Ein Armschild**

wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße 16 im 2. Stock im Seitenbau.

**Einen Einspannerwagen,**

welcher sich zur Rehrichtabfuhr eignet und ungefähr noch ein Jahr lang zu halten verspricht, sucht um billigen Preis zu kaufen

3.1. **Adolf Jost,** Ruppurrerstraße 76.

**Ankauf**

von getragenen Herren- und Frauen-Kleidern, Betten, Möbeln, Makulatur, Schuhen, Stiefeln und werden die höchsten Preise bezahlt. Adressen wolle man gefälligst Durlacherthorstraße 55 bei **Julius Weinheimer** abgeben. \*2.1.

**Wirthschaft zu pachten gesucht.**

\* Ein mit dem Betriebe einer Wirthschaft völlig vertrauter Mann sucht für kommenden Spätjahr oder auch früher eine gangbare Wirthschaft zu pachten. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre K. H. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

4.3. **K a f f e e.**

Die erwartete Sendung reinschmeckenden fein gelben Java-Kaffees ist angekommen und empfehle das Pfund zu (48 Kr.) 1 M. 37 Pf., bei Abnahme von mehr billiger.

**Wolfmüller,**

Ecke der Werder- und Ruppurrerstraße.

**Frischgeschossenes**

**Mehwild**

(Siemer, Schlegel, Büge) empfiehlt

**Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**Cabeljan, Seezungen (Soles), Rhein-Salm, geräucherten Lachs, Kieler Bückinge, schönen Kopfsalat** empfiehlt billigt

2.1. **A. Degenhardt,**  
Waldstraße 4.

**Frischen Rheinsalm, frische Seezungen (Soles), sowie lebende Male** empfiehlt billigt

**Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**Schöne**

**Chapons und Poulardes** empfiehlt billigt

**Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**Sehr schönen**

**Kopfsalat**

empfehlen **Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**"Gis"**

verkauft **Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**Toiletten-Essig**

von **Wolf & Sohn.**

**Bully, Botot** und der **Société Hygienne** empfiehlt

2.1. **Luise Wolf Wittwe,**  
Karls-Friedrichsstraße 4.

**Kinder-Reisfämme**

in verschiedenen Sorten bei

**Sophie Seiler Wittwe,**  
Waldstraße 14.

**Frühjahrs-Ueberzieher**

empfehlen zu billigen Preisen

6.2. **Eduard Bösch,**  
Waldstraße 26.

**Geschäfts-Empfehlung.**

\* Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir die gehorsamste Anzeig zu machen, daß ich am Sonntag den 23. d. M. meine Gastwirthschaft zum **Pariser Hof** wieder übernommen habe.

Einem zahlreichen, geneigten Zuspruch sieht entgegen

achtungsvollst  
**A. Knoch.**

**Für Gasbeleuchtung**

neu assortirt: in **Kronleuchtern** verschiedener Muster, **Wandarme, Lyra** und **Doppelarme**, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel, was empfehlend anzeigt das Etablissement von

4.3. **W. Göttle,**  
Langestraße 150.

**Eischränke**

empfehlen in größerer Auswahl und verkauft dieselben zum Fabrikpreis

die **Eishandlung** von **A. Kilber.**  
6.1.

### Bettfedern-Reinigung.

3.2. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bringe ich zur empfehlenden Anzeige meine neu eingerichtete Bettfedernreinigungsmaschine mit Dampf, wobei die Federn geruchlos gedämpft, sowie von allem Unrath gereinigt werden, und sichere reellste Bedienung zu.

Frau Lorenz,  
Langestraße 53, Hinterhaus, 2. Stock.

### Empfehlung.

3.2. Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln sowohl einzelner Stücke als auch ganzer Einrichtungen und sichert bei pünktlicher Bedienung solide und dauerhafte Arbeit, sowie billige Berechnung zu.

J. Realer, Schreiner,  
Wilhelmsstraße 10.

Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Juli zu vermieten.

### Alle Arten Spitzen

werden kunstgerecht gewaschen bei  
Frau Amalie Stemmler Wittve,  
Baden-Baden,  
Sichtenthalerstraße 41.

Die Betreibung ausstehender Forderungen auf gültlichem u. gerichtlichem Wege, sowie Fertigung schriftlicher Aufträge und Eingaben besorgt bestens  
Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,  
Karlsstraße 11.

### Rosen,

hochstämmige, von verschiedener Höhe und in neuern bewährten Sorten, welche in der Vegetation noch zurück sind und deshalb unbeschadet ihres fernern Fortkommens noch verpflanzt werden können, empfiehlt

Karl Manning, Handelsgärtner,  
2.2. Ettlingerstraße 5.

Restauration W. Weidgenannt,  
Ludwigsplatz.  
Lagerbier  
aus der Brauerei Bischoff hier.

### Restauration Fuchs,

14. Wilhelmstraße 14.  
Von heute an empfehle ich über Straße und Wirtschaft

Lauterbier aus der Actienbrauerei  
Frankenthal,  
per 1/2 Liter 14 Pf., 1/4 Liter 8 Pf.

Märzenbier, Wiener Art, aus  
Kammerers Brauerei,  
per 1/2 Liter 11 Pf., 1/4 Liter 7 Pf.

Für die Biere in Flaschen gezogen garantiere ich bei richtiger Lagerung 3 Monate.  
J. Fuchs, Restaurant.  
6.6.

### Milch-Anerbieten.

\*3.2. Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß von jetzt an wieder täglich Morgens und Abends von 1/6 bis 7 Uhr Milch getrunken werden kann.  
Jiraf Kaschian, Promenadeweg 1

### Katholische Gesang- u. Gebethbücher

empfehlen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen. 2.2.

Müller & Gräß  
(Zähringerstrasse 94 u. Seminarstrasse 6).

### Alle Schulbücher,

die in der höheren Töchterschule, den Instituten Derndinger, Friedländer und Strauss, sowie in den übrigen Schulen hier gebraucht werden, sind vorräthig in der Buchhandlung Th. Ulrici, Langestraße 157, gegenüber dem Museum. 4.1.

### Codesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder Heinrich nach kurzem aber schwerem Leiden Donnerstag Nachmittag 1/4 Uhr sanft im Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten:  
Die trauernden Eltern und Geschwister.

### G. S. Ziegler.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause - Kreuzstraße 22 - statt.

### Dankagung.

\* Allen denen, welche unsere theure, unvergessliche Tochter, Schwester, Schwägerin und Nichte  
Laura Weisel

während ihrer Krankheit durch ihre theilnehmenden Besuche erfreuten, ihren Sara so reich mit Blumen schmückten und zur letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 21. April 1876.

### Die Hinterbliebenen.

### Dankagung.

\* Für die innige Theilnahme an dem Verluste unserer lieben Tochter

### Maria,

sowie für das zahlreiche Leichenbegängniß und die reiche Blumenspende sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
S. Moser, Schreiner.

### Philharmonischer Verein.

Eingetretener Hindernisse wegen kann das vierte Concert erst nächsten Mittwoch stattfinden.

Die beiden Generalproben werden heute Abend 1/7 Uhr und Montag den 24. d. M., Abends 1/2 7 Uhr, im Saale der Gesellschaft Eintracht stattfinden, was wir mit dem Bemerkten bekannt machen, daß den passiven Mitgliedern der Zutritt gestattet ist.  
Der Vorstand.

### Militärverein Karlsruhe.

2.2. Samstag den 22. April, Abends 9 Uhr,  
Generalversammlung

im Vereinslokal.  
Tagesordnung:  
Aufstellung des Programms für die abzuhalten- den Festlichkeiten bei Uebergabe der von Frauen und Jungfrauen hiesiger Stadt gestifteten Fahne.  
Der Vorstand.

### Mittelrheinischer Bezirksverband des badischen Technikervereins.

2.2. Den verehrlichen Herren Mitgliedern zur Nachricht, daß die Festgabe „Berlin und seine Bauten“ durch Vermittlung des Verbandes zum Subskriptionspreis von 24 Mark (Ladenpreis 30 Mark) bezogen werden kann. Darauf bezügliche Meldungen bittet man spätestens bis 26. d. Mts. Unterzeichnetem zuzusenden.  
Karlsruhe, den 19. April 1876.

Engesser, Ingenieur, Kriegsstraße 33.



für Fehlende.

### bei Schrempf.

Nachher wichtiger Disput über  
Schwarzwald, Pfalz u. Schweiz.  
Beschluss der Anwesenden bindend  
P. L. D.



Heute Abend Zusammenkunft im Vereinslokal. Um zahlreiches Erscheinen ersuchen  
Die 3.

\* Dem lieben Karolinchen in der Bahnhofstraße die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstage von  
E. K.  
Karlsruhe, den 22. April 1876.

### Mittheilungen

aus dem

### Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 16 vom 20. April 1876.

### Inhalt.

### Gesetz:

Die Auflösung der Gemeinde Ehengeninterburg betreffend.

### Verordnung.

Die Ordnung für die Anlaufstelle in Immenstaad betreffend.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. April. II. Quart. 55. Abonnementsvorstellung. I. Abtheilung. Dornröschen. Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Langer. Anfang 6 Uhr.

Montag den 24. April. II. Quart. 56. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. Don Juan de Austria. Trauerspiel in 5 Akten von G. zu Putz. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 25. April. II. Quart. 57. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. Martha. Oper in 4 Akten von Flotow. Lyonel: Hr. Hartmann, vom k. k. ständischen Theater in Prag, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 26. April. Theater in Baden. Don Juan de Austria. Trauerspiel in 5 Akten von G. zu Putz. Anfang 1/2 7 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

21. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 64	27" 7,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 8,5"	West	"

### Standesbuchs-Auszüge.

### Eheaufgebote:

21. April. Ludwig Nasterer von Darlanden, Schiefer-  
bedeker mit Barbara Redenberger von Knies-  
lingen.  
21. " Karl Keller von Gochsheim, Kleidermacher,  
mit Luise Diez von Wolfartswier.

### Geburten:

15. April. Emma Sofie Magdalena, Vater Robert Höl-  
lischer, Gelbarbeiter  
20. " Hermann, Vater Abraham Hirsch, Handels-  
mann.  
20. " Marie, Vater Christ. Schneider, Stadtdiener.  
21. " Gustav Adolf, Vater Josef Klingler, Ziegler.

### Todesfälle:

20. April. Marie Groß, Privatier, ledig, alt 55 Jahre.  
20. " Heinrich Ziegler, Kellner, ledig, alt 21 Jahre.  
21. " Leopold, alt 3 Monate 11 Tage, Vater Kut-  
scher Süpfe.

	1875	1876
Eheschließungen:		
Januar	18	37
Februar	29	19
März	30	19
	77	75
Geburten		
mit todtegeboren:		
Januar	123	118
Februar	107	143
März	117	151
	347	412
Todesfälle		
mit todtegeboren:		
Januar	80	80
Februar	78	88
März	84	104
	242	272

# Weisse Vorhänge

am Stück und abgepaßt in großer Auswahl zu jedem Preis empfiehlt billigt

S. Drenfus, Großh. Hoflieferant,  
Langestraße 197 (neue Nummer.)

5.1.

## Bernsteinlackfarben.

6.4. Anerkannt dauerhaftester, elegantester und billigster Anstrich für Fußböden, Türen, besonders für Gartenmöbel, Stofskarren, Gartenhäuser, Garteneinfassungen und alles übrige Hausgeräthe. Vorrätig in grau, gelbbraun, dunkelbraun, mahagonibraun, hell- und dunkelgrün, und schwarzer Geschirrglanz-Lack. Der Bernsteinlack widersteht der Nässe und dem Sonnenschein. Alleinverkauf für Karlsruhe bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

## Badischer Landesbote (Karlsruher Anzeiger).

Mit der ersten Nummer des Monats Mai beginnen wir eine neue Erzählung:

### Irrpfade des Lebens, eine Herzengeschichte von Wilhelm Koch.

Indem wir hierauf ergebenst aufmerksam machen, bemerken wir wiederholt, daß unsere frühere Erzählung „Die Tochter der Irren“, welche soviel Spannung verursachte, gleichfalls von Wilhelm Koch verfaßt ist, dessen gewandte Feder auch mit der neuen Erzählung uns manche Stunde des Lebens angenehm unterhalten wird. Der „Badische Landesbote“ hat nun einmal das Glück, gerade mit solchen Schriftstellern Bekanntschaften zu unterhalten, welche die schöne Gabe besitzen, in's Herz zu sprechen und mit einer poetisch edlen, selbst Kindern zugänglichen Schreibweise zu fesseln; — und wie schön ist es, wenn Abends am Familientische das Kind dem Vater und der Mutter die Zeitung vorlesen kann!

Bei dieser Gelegenheit laden wir ganz ergebenst von Neuem zum Abonnement des Badischen Landesboten ein. Die neu eintretenden Abonnenten erhalten von heute an bis zum Beginn des Bonnemontats das Blatt unentgeltlich geliefert.

Hochachtungsvoll

Verlag und Redaktion.

6.1.

2.1.

## Thiergarten.

Sonntag den 23. April

## Grosses Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Eintrittspreis für den Thiergarten wie gewöhnlich.

Eintrittspreis für die Musik 20 Pf. à Person.

Anfang präcis 3 Uhr.

### Programm.

Erste Abtheilung.

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. Marsch über das Lied „Der kleine Postillon“ | von Wollweber. |
| 2. Ouverture: „Franz Schubert“                 | „Suppé.        |
| 3. „Ich liebe Dich“, Lied                      | „Stanzieri.    |
| 4. Fustonen-Walzer                             | „Ed. Strauß.   |

Zweite Abtheilung.

- |  |                |
|--|----------------|
| 5. Ouverture zur Oper „Lannhäuser“                                   | von R. Wagner. |
| 6. Gebet aus G. M. v. Weber's „Freischütz“, für Orchester bearbeitet | „M. Lur.       |
| 7. Trio aus der Oper „Wilhelm Tell“                                  | „Rossini.      |
| 8. „Fledermaus-Quadrille“ nach Motiven der gleichnamigen Operette    | „Joh. Strauß.  |

Dritte Abtheilung.

- |   |              |
|---|--------------|
| 9. Soldatenchor aus der Oper „Faust und Margarethe“ | von Gounod.  |
| 10. Réverie   | „Beuxtempé.  |
| 11. Grosses Potpourri über beliebte Opern-Melodien. | „Faulwetter. |
| 12. Galopp mit Dampf                                | „Herrmann.   |

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

### Fremde

übernachteten hier vom 20. auf den 21. April.

**Darmstädter Hof.** Reisland, Priv. v. Singen. Dell, Kaufm. von Darmstadt. Lampert, Kaufm. von Frankfurt.

**Deutscher Hof.** Behr, Kaufm. von Stuttgart. v. Notzsch v. Altenbergen. Klingert, Wirth m. Tochter v. Untergrombach.

**Englischer Hof.** Mülhaupt, Rent. v. Bern. Lichtenthal u. Otterades, Priv. v. Neuchâtel. Panboz, Priv. v. Liverpool. Zellmer, Prof. v. Aachen. Eubinger, Kfm. v. Worms. Müller, Kfm. v. Mainz. Bap und Hauff, Kfm. v. Frankfurt.

**Erbringen.** Guede, Oberst v. Saarlouis. Müller, Opernsänger v. Wien. v. Marshall, Staatsanwalt v. Mannheim. Friedmann, Rent. u. Halle, Kfm. v. Paris. Pfeiß, Rent. v. Aachen. Schuster m. Frau v. Aachen. Wiesberg, Kfm. v. Düsseldorf. Schuhmacher, Kfm. von Weichenheim. Seeger, Kfm. v. Ludwigshafen.

**Geist.** Knapp, Bauführer v. Offenburg. Rief und Sohn, Lehrer v. Ludwigshafen.

**Goldener Adler.** Hartig, Kaufm. m. Frau und Gepp, Kfm. v. Berlin. Hübner, Kaufm. von Frankfurt. Schmelt, Kfm. v. Heidelberg. Maier, Kaufmann von Mannheim.

**Goldene Traube.** Schneider, Tech. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Stuttgart.

**Grüner Hof.** Berger, Rent. v. Frankfurt. Müller, Rent. von Hohentengen. Maier, Rent. von Würzburg. Baum, Rent. v. Hütth. Braun, Kaufm. v. Heidelberg. Maier, Kfm. v. Freiburg. Wör, Kfm. v. Mainz. Eppmann, Kaufm. v. Aachen. Groß, Kaufm. von Hügelsheim. Pfeiffer, Kfm. v. Ulm. Oberndörfer u. Stern, Kfm. v. Mannheim.

**Hotel Große.** v. Schmüdel u. Schlichtinger, Arch. von München. Herzing, Stadtrektor von Mannheim. Eichhorn, Apoth. v. Baden. Uffmann, Apoth. v. Birkenfeld. Hasenclever, Hotelier m. Fam. v. Ebersfeld. Gessner, Direktor v. St. Gallen. Binghamet, Kfm. v. Hamburg. Helmback und Müstle, Kauf. v. Leipzig. Jansen u. Bays, Kauf. v. Paris. Lemig, Kaufm. von Zürich. Etutber, Kfm. v. Bremen. Dreyfuß, Kfm. v. Mülhausen. Bischer, Kaufm. v. Aachen. Göttsche, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Stoffleth.** Dr. Gerbach u. Schrieder, Kfm. v. Heidelberg. Hele, Prof. v. Baden. Dieß, Prof. v. Schopfheim. Kirchner, Kaufm. von Fürt. Spindler, Fabrikant von Mannheim. Mauerer, Kaufm. v. Lehr. Gessler, Kaufm. v. Basel. Hopp, Kaufm. v. Offenbach. Buhemer, Pharmazeuth von Eberbach. Gold, Kaufm. v. Mainz. Bild, Kaufm. v. Lausanne. Rowotny mit Frau v. Wien. Strom, Kfm. von Stuttgart. Merkel, Lehrer v. Mülheim. Glung, Lehrer, v. Mosbach.

**Raffauer Hof.** Dr. Eichelbacher v. Breslau. Dulae m. Tochter v. Sulzburg.

**Reinzig.** Geißler, Kfm. v. Balingen. Ganzer, Priv. m. Tochter v. Basel. Schuhmacher m. Fam. von Bonn. Gerlich, Stud. v. Wipperfurth. Frau Beckmann v. Walschut. Nau, Kfm. v. Mainz. Burger, Kfm. v. Erler. Kurz, Fabr. v. Solmar.

**Reinzig Wilhelm.** Schäfer, Kfm. v. Heilbronn.

**Reichs-Adler.** Müller, Kfm. v. Augsburg.

**Rothes Haus.** Maier, Lehrer von Billingen. Göthe, Direktor von Mülhausen. Enderle, Lehrer von Meltenbach. Romerhausen, Uhrmacher von Wiesbaden. Maier, Parrer von Zierenbach. Gaspar, Kaufm. von Kfm. v. Straßburg. Dürr, Kfm. v. Weinhelm. Dechtle, Kaufm. v. Forstheim. Schuster, Kaufm. v. Redarfulm. Geizer, Kfm. v. Weingingen. Wagner, Kfm. v. Lindau.